

Anfrage Nr.: AF1158/21

Datum: 08.02.2021

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Sicherheit am Koreanischen Platz

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Koreanische Platz im Dresdner Stadtteil Friedrichstadt ist nicht selten Einsatzort für die Polizei und das Ordnungsamt. In der noch jungen Geschichte dieses Freizeitortes kam und kommt es dort immer wieder zu Straftaten unter Jugendlichen. Kaum eine Woche vergeht, wo die Ordnungshüter und auch Rettungskräfte nicht ausrücken müssen, um am Koreanischen Platz Opfer zu versorgen, Anzeigen aufzunehmen, Platzverweise aussprechen.

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

Fragen:

1. Wie viele Straftaten wurden seit der Übergabe dieses Platzes 2015 an diesem Standort begangen, bei denen die Polizei oder das Ordnungsamt alarmiert werden mussten?
Bitte nach den Jahren von 2015 bis 2020 einzeln aufzeigen.
2. Zu wie vielen Anzeigen ist es seit 2015 im Zusammenhang mit Vorkommnissen am Koreanischen Platz gekommen?
Bitte nach den Jahren von 2015 bis 2020 einzeln aufzeigen.
3. Gab es dabei auch Gewalttaten mit Körperverletzungen?
Wenn ja welche und wie viele?

4. Wenn es zu Anzeigen kam: gab es diesbezüglich auch schon Rechtsprechungen oder Verurteilungen?
5. Täter welcher Nationalitäten sind bezüglich der begangenen Straftaten am Koreanischen Platz besonders auffällig?
6. Worum geht es vorrangig bei diesen begangenen Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten?
7. Wie ist der Koreanische Platz im Fokus der Landeshauptstadt Dresden und wie wird daraufhin mit den Problemen im Umfeld des Koreanischen Platzes umgegangen?

Mit freundlichen Grüßen,

Wolf Hagen Braun